

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

Stuttgart, Mitte November 1889.

[43752]

Soeben erschienen in unserem Verlage die nachstehenden wichtigen Neuigkeiten, welche wir auf Verlangen expedieren:

Deutsche Geschichte
unter den
sächsischen und salsischen Kaisern
(911—1125)

Von

M. Manitius.

Geheftet 8 *M* ord., 6 *M* netto und gegen bar.

Der Verfasser hat in vorliegendem Werke unter steter Benützung der Quellen und unter Heranziehung der neuesten wissenschaftlichen Hilfsmittel eine kritische Darstellung des großen Zeitraumes zu geben versucht, in welchem das Deutsche Reich seine höchste Machtstellung innerhalb des ganzen Mittelalters eingenommen hat. Es kam ihm nicht so sehr darauf an, das ganze vorliegende historische Material zu verwerten, als vielmehr an der Hand eingehender Quellenstudien die Hauptpunkte des nationalen Werdens, die Einigung der Stämme zu einem festen Reiche und die Aufrechterhaltung der Reichseinheit nach innen und außen zu möglichst klaren Bildern zu gestalten. Vom nationalen Standpunkte ausgehend hat der Verfasser sein besonderes Augenmerk auf die kirchlichen und religiösen Zustände verwendet, und neben den Verfassungsfragen haben insbesondere die litterarischen Zustände innerhalb der Periode teilweise ausführliche Schilderung erfahren. So sind auch den beiden Hauptteilen Abschnitte vorangestellt worden, in welchen die hauptsächlichsten Quellenchriften eingehender Betrachtung und Würdigung unterzogen werden. In der salsischen Zeit sind ausführlichere kritische Quellennachweise gegeben, um den Standpunkt des Verfassers gegenüber den hier so verwickelten und schwierigen litterarischen Fragen ans Licht treten zu lassen.

Die Widmung des Werkes hat Se. Majestät König Albert von Sachsen huldvoll anzunehmen geruht.

Deutsche Geschichte
im sechzehnten Jahrhundert

bis zum

Mugsburger Religionsfrieden
(Zeitalter der Reformation).

Von

Gottlob Egelhaaf,

Dr. phil., Professor am Karls-Gymnasium zu Stuttgart.

Erster Band.

(1517—1526).

Geheftet 8 *M* ord., 6 *M* netto und gegen bar.

Dieses Werk ist ein der Preisarbeit desselben Verfassers vom Jahre 1884 gegenüber durchaus selbständiges und, bei eingehender Berücksichtigung der seither erschienenen einschlägigen Litteratur, eine umfassende Darstellung einer der

wichtigsten Perioden der deutschen Geschichte, der Geburtsstunde der modernen Zeit. — In Egelhaafs neues Werk im Grunde ein gelehrtes, weil auf eindringenden Forschungen aufgebautes, das aus den Archiven reiches Material schöpft und verarbeitet, und bietet es vor allem auch zahlreiche, nur für den Fachgelehrten bestimmte bibliographische Nachweise, welche eingehenderen Studien die Bahn ebnen, so hat der Verfasser doch auch Gewicht darauf gelegt und es verstanden, die Darstellung allgemein verständlich und im besten Sinne lesbar zu gestalten, so daß wir begründete Hoffnung hegen dürfen, dieses große Werk, dessen zweiter und letzter Teil in Bälde erscheinen soll, werde denselben Beifall, wie das wesentlich kleinere finden, das der Allgemeine Verein für deutsche Litteratur auf den Vorschlag der Professoren Gneist, Scherer und Weizsäcker krönte.

Deutsche Geschichte

im

Zeitalter der Gegenreformation

und des

Dreißigjährigen Krieges

(1555—1648.)

Von

Moriz Ritter.

Erster Band.

(1555—1586).

Geheftet 8 *M* ord., 6 *M* netto und gegen bar.

Das Werk, dessen ersten Band wir hier vorlegen, ist die reife Frucht einer langen und mühsamen Forscherarbeit. Der Verfasser hat es verstanden, die Ergebnisse seiner Studien in allgemein verständlicher Fassung vorzulegen und so Selbständigkeit des Forschens und Auffassens mit Klarheit und Durchsichtigkeit der Darstellung zu verbinden. Den Rahmen seiner Erzählung bildet die politische Geschichte des Reichs und seiner Teile; im Zusammenhang mit derselben sucht er aber stets zu den aus dem geistigen und wirtschaftlichen Leben unserer Nationen entspringenden Ursachen und Zielen vorzudringen. So schildert er nicht nur die Politik von Kaisern und Reichsständen; er legt auch mit gleicher Sorgfalt die Prinzipien und den Verlauf der katholischen Gegenreformation, die Ausgestaltung und die inneren Tendenzen der protestantischen Kirche dar, ohne über solchen Fragen des Geisteslebens die wirtschaftliche Lage unseres Volkes in der Mitte des 16. Jahrhunderts, den Niedergang des deutschen Handels unter den Einwirkungen der niederländischen und nordischen Kriege aus dem Auge zu verlieren. Eine wohl-durchdachte Gliederung des Stoffes läßt das Ganze als das Bild eines zwar überreichen, aber doch einheitlichen Lebens erscheinen. Als einen Hauptvorzug des Buches glauben wir die strenge Zurückhaltung des subjektiven Urteils rühmen zu sollen. Der Verfasser ist sichlich von der Ueberzeugung durchdrungen, daß die großen geschichtlichen Erscheinungen, wenn nur die Verhältnisse und Gedanken, aus denen sie hervorgegangen sind, der Segen oder Unsegen, den sie in ihrem Verlauf herbeigeführt haben, bestimmt erkannt sind, ihre Kritik in sich selber tragen, und daß der Historiker die mächtige Sprache objektiver Geschichte nicht durch zudringliche Deklamationen stören soll. Möge das

Werk gerade nach dieser Richtung hin ohne Frucht bleiben!

Wir bitten den vorstehenden Werken Ihr wohlwollendes Interesse entgegenzubringen und sie zweckmäßig zu versenden. Ihren gef. weiteren Bestellungen sehen wir mit Vergnügen entgegen.

Hochachtungsvoll

Ihre ergebenen

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

[36972]

Lagerartikel.

Soeben fertig gestellt:

Freiligrath 

5. Auflage.

Sämtliche Dichtungen
in eleg. neuer Ausstattung mit Porträt.
Einzige vollständige Ausgabe.
6 vornehme Einwandbände
je mit Inhaltsangabe auf dem Rücken.
N. 133 —
G. J. Götschen'scher Verlag, Stuttgart.

Bei allen Barjortimentern.

== Für das Weihnachtslager. ==

[43793]

Soeben erschien der

dritte

Weihnachts-Prachtband

von

Moderne Kunst

in

**Meister-
holzschnitten.**

✱

Preis hoheleg. geb. 18 *M* ord., 13 *M* bar.

Frei-Explr.: 11/10, 28/25, 57/50, 115/100,
auch bei gemischter Auswahl von Band I/III.

[Der Einband der Freiemplare wird mit
5 *M* 20 *S* berechnet.]

Der dritte Weihnachts-Prachtband hat durch Beifügung von über 100 Textillustrationen und einer Extralieferung, sowie durch die novellistischen Beiträge erster Autoren eine so bedeutende Bereicherung erfahren, dass derselbe sicherlich allen ähnlichen Prachtwerken vorgezogen wird. Ich bitte denselben am Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen.

Berlin W., 57.

Rich. Bong,
Kunstverlag.